

Schrift per Designachsen perfekt auf Papier und Grösse anpassen? Mit variablen Fonts gehts.

Schriftbesprechung

Macklin Variable Fonts

Adobe hat seinen Softwares ein neues Feature vermacht, was Fontexpertinnen freuen dürfte. Unter der Bezeichnung Variable Fonts können Schriften entlang von Designachsen beliebig verändert werden.

Ralf Turtschi

In den 90er-Jahren gabs einen Versuch, mit einer Fonttechnologie (Multiple Master Fonts) Schriften entlang verschiedener Designachsen variabel zu halten. Die Technologie setzte sich nie durch. Nun scheinen es verschiedene Protagonisten (Apple, Adobe, Google, Microsoft) erneut damit zu versuchen. Die Technologie nennt sich heute Variable Fonts und ist

in Adobes InDesign integriert. Ich habe mir einen neuen Font von Monotype angesehen, der variabel gestaltet werden kann. Was taugt das Ganze?

Auf der einen Seite haben wir eine «neue» Technik, die es gestattet, Fonts stufenlos anzupassen: zum Beispiel bei kleinen Schriftgraden die Serifendicke etwas stärker zu gestalten, sie bei Titeln elegant und dünner zu halten. Oder bei Responsive Design auf das variable Format zu reagieren. Auf der anderen Seite sind wohl so manche Fachkräfte damit überfordert. Wie soll man beispielsweise die Schriften in Corporate-Design-Manuals beschreiben? In welchen Fällen soll eine Schrift etwas dicker erscheinen, in welchen etwas kontrastreicher? Ist die Technologie so weit ausgereift, dass wir Anwender sie auch

einsetzen können? Ob die Technologie den Markt überzeugen kann, wird sich weisen – Zweifel sind jedoch angebracht. Eine Schrift zu variieren, ist eine Spielerei, mit der kaum eine sichtbare Wertschöpfung erzielt werden kann.

Die Macklin

Der Font wird von Monotype als Superfamilie bezeichnet, die aus den Untergruppen Text, Slab, Display und Sans besteht. Geschaffen hat sie Malou Verlomme von Monotype Studio, inspiriert nach einer Vorlage des britischen Schriftherstellers Vincent Figgins (1766–1844). Nachgesagt wird der Familie ein breites Einsatzgebiet von Editorial Design bis hin zum Branding. Das ganze Paket der vier Unterfamilien besteht aus 54 Schnitten,



Ralf Turtschi ist Inhaber der R. Turtschi AG, visuelle Kommunikation, 8800 Thalwil. Der Autor zahlreicher Bücher und Broschüren ist gelernter Schriftsetzer und Typografiefachmann der ersten Stunde. Er ist als Dozent beim z.B. Zentrum Bildung, Baden, tätig, wo er im Diplomlehrgang Fotografie der Masterclass Fotografie und an der Höheren Fachschule für Fotografie unterrichtet. Kontakt: turtschi@agentururtschi.ch, Telefon +41 43 388 50 00.

Macklin Sans Hairline

Macklin Sans Thin

Macklin Sans ExtraLight

Macklin Sans Light

Macklin Sans Regular

Macklin Sans Medium

Macklin Sans Bold**Macklin Sans ExtraBold****Macklin Sans Black**

Macklin Text Light

Macklin Text Regular

Macklin Text Medium

Macklin Text Bold

Macklin Display ExtraLight

Macklin Display Light

Macklin Display Regular

Macklin Display Medium

Macklin Display Bold

Macklin Slab Hairline

Macklin Slab Thin

Macklin Slab ExtraLight

Macklin Slab Light

Macklin Slab Regular

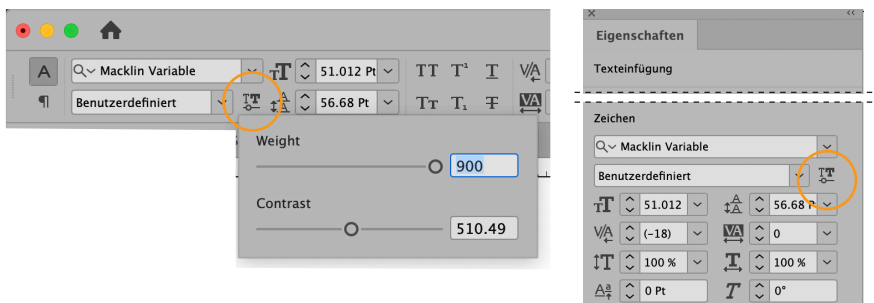
Macklin Slab Medium

Macklin Slab Bold**Macklin Slab ExtraBold****Macklin Slab Black***Macklin Sans Hairline Italic**Macklin Sans Thin Italic**Macklin Sans ExtraLight Italic**Macklin Sans Light Italic**Macklin Sans Italic**Macklin Sans Medium Italic****Macklin Sans Bold Italic******Macklin Sans ExtraBold Italic******Macklin Sans Black Italic****Macklin Text Light Italic**Macklin Text Italic**Macklin Text Medium Italic****Macklin Text Bold Italic****Macklin Display ExtraLight Italic**Macklin Display Light Italic**Macklin Display Italic**Macklin Display Medium Italic****Macklin Display Bold Italic****Macklin Slab Hairline Italic**Macklin Slab Thin Italic**Macklin Slab ExtraLight Italic**Macklin Slab Light Italic**Macklin Slab Italic**Macklin Slab Medium Italic****Macklin Slab Bold Italic******Macklin Slab ExtraBold Italic******Macklin Slab Black Italic***

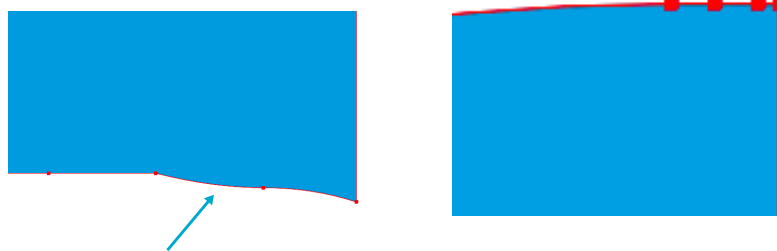
wobei das Paket Variable Fonts und/oder die nicht variablen Einzelschnitte erhältlich sind. Die Standardschnitte entsprechen einer Designeinstellung der variablen Fonts. Bei der Macklin Display gibt es fünf Einzelstärken, bei der Macklin Variable können diese Einzelstärken noch weiter verfeinert wiedergegeben werden. Die Fonts sind erhältlich bei Monotype, MyFonts, Linotype oder Fontshop.

Variable Fonts

In InDesign kann, sobald ein variabler Font aktiviert ist, oben in der Werkzeugleiste ein kleiner Button gewählt werden, mit dem man die variablen Designachsen einstellen kann. Leider ist der Menüpunkt ausgegraut, wenn mehr als eine Designachse vorgenommen wurde. Im Fenster *Eigenschaften* ist derselbe Button ebenfalls enthalten, falls man zurück auf Feld eins möchte. Wer also einen Kursivschnitt einsetzen möchte, kann dies über das Menü nicht tun, weil dort einfach *Benutzerdefiniert* steht. Das ist so unbrauchbar. Die Designachsen per Schieberegler funktionieren ebenfalls nur teilweise. Es sieht so aus, dass die drei variablen Schnitte Slab, Text und Display beinahe nahtlos ineinander übergehen (s. Abb.). Die 54 Schriftschnitte, die angegeben werden, reduzieren sich dadurch ganz erheblich. Weitere Informationen finden Sie auf www.typolexikon.de/variable-fonts/.



Bei den variablen Fonts Macklin Text, Display und Slab werden die beiden Designachsen Gewicht und Kontrast eingestellt.



Die Vektorpunkte einzelner Typen sind teilweise derart unsauber gesetzt, dass Monotype hier unbedingt nachbessern sollte. In der digitalen Zeit ein No-Go.

Skr72

Macklin Variable Slab
Weight 700, Contrast 1.

Skr72

Macklin Variable Text
Weight 900, Contrast 300.

Skr72

Macklin Variable Display
Weight 700, Contrast 330.
Die Unterschiede sind kaum auszumachen.

1/125 3/8

Eigenwillige Schrägstriche bei Bruchziffern.

- Weight 100 Macklin Display Regular
- Weight 200 Macklin Display Regular → Macklin Display ExtraLight
- Weight 300 Macklin Display Regular → Macklin Display Light
- Weight 400 Macklin Display Regular → Macklin Display Regular
- Weight 500 Macklin Display Regular → Macklin Display Medium
- Weight 600 Macklin Display Regular
- Weight 700 **Macklin Display Regular** → **Macklin Display Bold**
- Weight 800 **Macklin Display Regular**
- Weight 900 **Macklin Display Regular**

Die Einzelschnitte der Macklin Display entsprechen exakt denjenigen, die man mit Macklin Variable Display erhält.

Die Gewichte der Macklin Variable sind mangelhaft abgestuft. Zwischen den Gewichten 700, 800 und 900 ist kein Unterschied auszumachen.